

Aufgabenstellung

Name, Vorname: _____

UniBw-E-Mail-Adresse: _____

Matrikel Nummer: _____

Studiengang: _____

Thema: Bausteine der digitalen Transformation

Anforderungen und Zielstellung:

Heutzutage werden neue digitale Technologien in Unternehmen aller Branchen in rasantem Tempo eingeführt. Was mit der Integration von E-Commerce oder E-Business in das traditionelle Geschäft in der Vergangenheit begann, zeigt ein weiteres erhebliches Potenzial für zukünftige Verbesserungen in allen Bereichen eines Unternehmens durch moderne digitale Technologien. Social, Mobile und Cloud gehören zu den zu den wichtigsten Faktoren des heutigen digitalen Zeitalters. Dabei sind diese Aspekte aus geschäftlicher Sicht häufig eng miteinander verbunden, bedeuten aber eine Vielzahl von Umsetzungs- und Integrationsmöglichkeiten.

Hilfestellung kann hierbei eine Strukturierung und Kategorisierung nach „Digital Capabilities“ leisten. Eine „Digital Capability“ lässt sich definieren als eine organisatorische Kapazität und Fähigkeit, die beabsichtigten Geschäftsergebnisse im digitalen Raum zu erzielen, durch eine für jedes Unternehmen individuellen Kombination von Prozessen, Menschen und technologischen Elementen. „Digital Capabilities“ können sich dabei auf jeden Unternehmensbereich beziehen, wie z.B. in der Produktion, dem Einkauf, dem Vertrieb, dem Marketing, usw. Beispiele für „Digital Capabilities“ sind u.a. Social Listening“ oder „Customer Data Management“ oder „Digital Contract Administration“.

Institut:

1. Verantwortlicher Hochschullehrer:

2. Verantwortlicher Hochschullehrer:

Betreuer:

Ausgehändigt am:

Einzureichen bis:

Angewandte Informatik – INF 4

Prof. Dr.-Ing. Andreas Karcher

Dr. Ing. Harald Hagel

M.Eng. Mario Kessler

Detaillierte Aufgabenstellung

1. Analysieren Sie Ansätze und Aspekte von „Digital Capabilites“ für produzierende Industrieunternehmen.
2. Führen Sie hierzu eine Literaturrecherche, evtl. auch eine eigene praxisbezogene Analyse durch.
3. Identifizieren Sie hieraus konkrete Ausprägungen von „Digital Capabilites“ und modellieren Sie diese anschließend als „Bausteine“ unter Archimate.